

Gesuchformular Temporäre Hirtenhütte "mobile Standardunterkunft"

Das Formular mitsamt den Beilagen dient als Hilfestellung für die Gemeinde zur Beurteilung, ob eine mobile Hirtenunterkunft als nicht baubewilligungspflichtiges Vorhaben im Sinne von Art. 40a KRVO (Anzeigepflicht) und Art. 40 Abs. 1 Ziffer 6 und 20 resp. Abs. 2, 3 und 4 KRVO (baubewilligungsfreie Baute) beurteilt werden kann.

1. Meldung Temporäre Hirtenhütte → Auszufüllen durch den Alpbewirtschafter

Organisation Alpbewirtschafter	
Name und Vorname Vertretung	
Adresse und Ort	
Telefon / Mobil	
E-Mail	
Gemeinde Einsatzort	
Koordinaten und Parzellennummer Einsatzort Priorität 1 (in Karte einzeichnen)	
Koordinaten und Parzellennummer Einsatzort Priorität 2 (in Karte einzeichnen)	
Koordinaten und Parzellennummer Einsatzort Priorität 3 (in Karte einzeichnen)	
Begründung der Notwendigkeit	
Maximale Einsatzdauer	Von bis..... (max. ein Alpsommer)

Objekt mobile Standardunterkunft

Eine mobile Standardunterkunft eignet sich ideal als temporäre Hirtenhütte und für den Flugtransport. Als Modelle stehen Wohncontainer (keine grellen Farben) oder andere Standardhütten z. B. Modell Pepone 300 zur Verfügung.



Abb. Wohncontainer



Abb. Modell Pepone 300

Beilagen

- Karte mit eingezeichneten möglichen Einsatzbereichen Priorität 1-3 als kleine Fläche (Koordinaten als Mittelpunkt der jeweiligen Fläche)
- Beschreibung und Foto der mobilen Unterkunft

Ort, Datum	Vorname / Name	Unterschrift

→ Bitte das ausgefüllte Formular mitsamt den Beilagen (4-fach) bei der Baubehörde der Gemeinde des Einsatzortes einreichen.

2. Prüfung der Einhaltung der Vorschriften des materiellen Rechts durch die Gemeinde des Einsatzortes

→ Auszufüllen durch die Gemeinde

Prüfung	Bemerkungen	Falls notwendig: Kontakte resp. Vernehmlassung (im Sinne von Art. 40 Abs. 3 KRVO)
Betroffenheit Naturschutzobjekte		Amt für Natur und Umwelt (ANU)
Abwasserentsorgung		Amt für Natur und Umwelt (ANU)
Betroffenheit Naturgefahren (Steinschlag, Murgang, Wasser)		Amt für Wald und Naturgefahren (AWN)
Landwirtschaftlicher Bedarf		Amt für Landwirtschaft und Geoinformation (ALG)
Jagdliche Aspekte		Amt für Jagd und Fischerei (AJF)
Weiteres:		

Zustimmung der Gemeinde	
Ort, Datum	
Unterschrift und Stempel der Baubehörde	